

Stadt Bitburg Bebauungsplan Nr. 57c „Östlich des Bedaplatzes“

Lupe 1: Obergeschoss - M 1:250

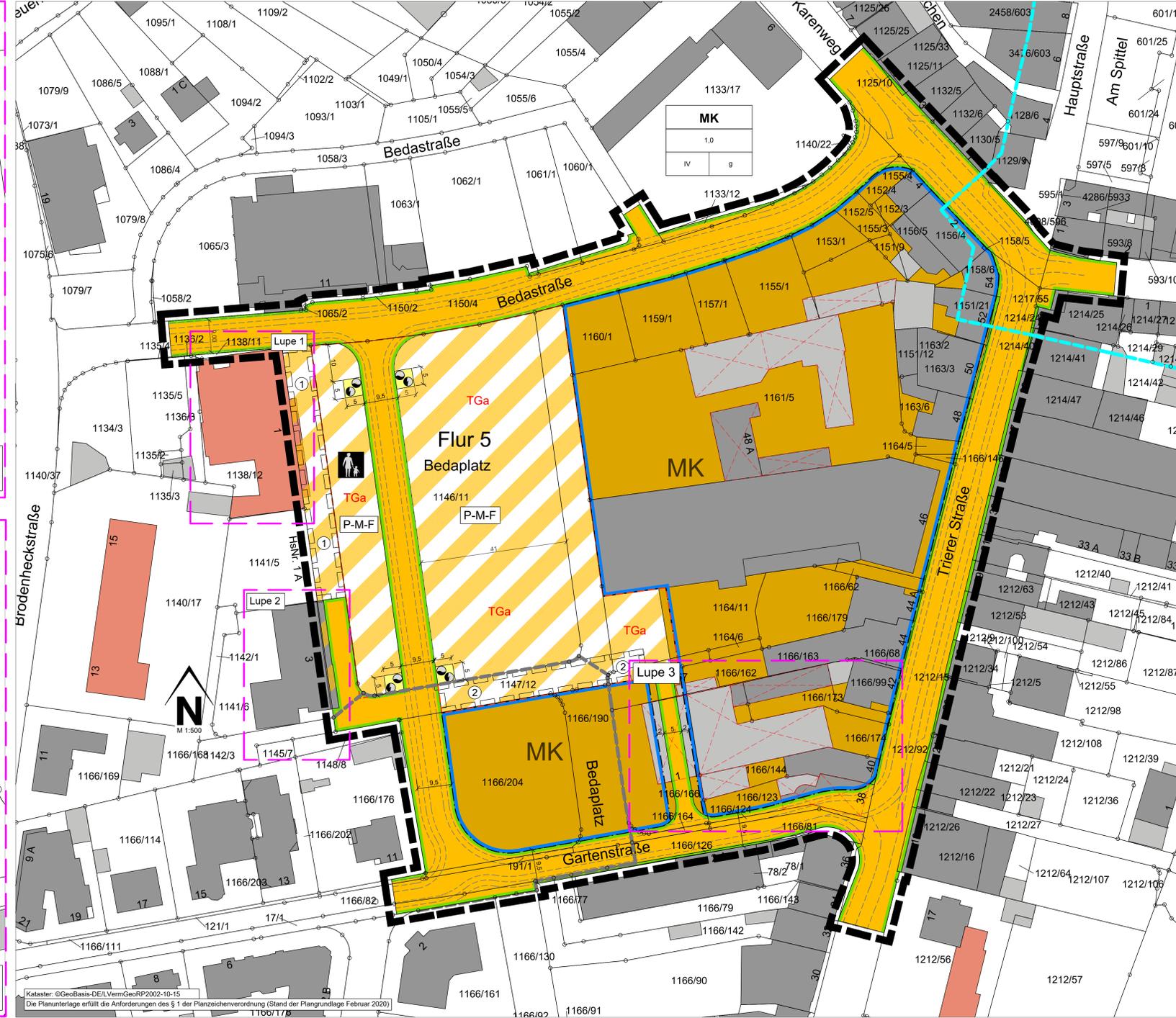
1138/11
1138/12

Überbauung der privaten Verkehrsfl. besonderer Zweckbestimmung ab 1. OG im Bereich der vorhandenen Arkaden.

Lupe 2: Obergeschoss - M 1:250

1141/5

Überbauung der privaten Verkehrsfl. besonderer Zweckbestimmung ab 1. OG im Bereich der vorhandenen Arkaden.



Legende

- Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches -BauGB-, §§ 1 bis 11 der Bauzonierungsverordnung -BauZVO-)
 - MK** 1.2.4. Kerngebiete (§ 7 BauZVO)
- Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 und 23 BauZVO)
 - 3.5. Baugrenze
- Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)
 - 6.1. Öffentliche Straßenverkehrsflächen
 - 6.2. Straßenbegrenzungslinie
 - 6.3. Private Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
- Zweckbestimmung: Parkplatz-Marktplatz-Festplatz (**P-M-F**)
- Fußgängerbereich, Ausstellungsfäche
- Flächen für Versorgungsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)
 - 7. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen
 - Elektrizität / Sonstige Medien
 - Wasser / Abwasser
- Sonstige Planzeichen
 - TGa** 15.3. Umgrenzung von Flächen für Garagen, hier: Tiefgarage (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)
 - 15.5. Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastenden Flächen zugunsten der Versorgungssträger und der Allgemeinheit (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB)
 - 15.13. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 7 BauGB)
 - Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 57b "Südlich des Bedaplatzes"
 - Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Spittelmarkt"
 - Flurstücksgrenze laut Kataster
 - Flurstücknummer laut Kataster
 - Bemaßung
 - Abriss Gebäude
 - Gebäude, Wohngebäude
 - Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe
 - Gebäude für öffentliche Zwecke

Nachrichtliche Übernahme
Aufteilung der Straßenflächen gemäß Verkehrsplanung Büro Karas, Bitburg (Stand: 22.07.20) (ohne Festlegungscharakter)

Rechtsgrundlagen

Bund (in der zur Zeit gültigen Fassung)

Raumordnungsgesetz (ROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 03. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2694)

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017, zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147)

Bauzonierungsverordnung (BauZVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786)

Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04. Mai 2017 (BGBl. I S. 1037)

Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 09. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2873)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2017 (BGBl. I S. 540)

Planungszustimmungsgesetz (PlanZStG) vom 20. Mai 2020 (BGBl. I S. 1041), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 353)

Land (in der zur Zeit gültigen Fassung)

Landesplanungsgesetz (LPG) vom 10. April 2003 (GVBl. 2003, 41), zuletzt geändert durch § 54 des Gesetzes vom 06. Oktober 2015 (GVBl. S. 283, 295)

Landesbauplanung Rheinland-Pfalz (LBAuP) vom 24. November 1998 (GVBl. 1998, 365), zuletzt geändert: § 62 und 67 durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. September 2021 (GVBl. S. 543)

Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. 1994, 153), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Januar 2022 (GVBl. S. 21)

Landeskreislaufrichtungsplan (LKR/W) vom 22. November 2013 (GVBl. 2013, 459), §§ 9 und 18 geändert sowie § 13a neu eingefügt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19. Dezember 2018 (GVBl. S. 469)

Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) vom 23. Dezember 1976 (GVBl. 1976, 308), zuletzt geändert durch § 48 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 487)

Landesnachbarrechtsgesetz (LNRG) vom 15. Juni 1970 (GVBl. 1970, 198), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2003 (GVBl. S. 209)

Bestandteile des Bebauungsplans

Der Bebauungsplan besteht aus der Planzeichnung M. 1:500 sowie den textlichen Festsetzungen.

Projekt

Stadt Bitburg
Bebauungsplan Nr. 57c
„Östlich des Bedaplatzes“

Satzung

Stadt Bitburg, 2016-24, Auftragsgeber
2016-24, Projektnummer
2/1/00, Bearbeitung
Satzung, Stand
1:500, Maßstab
1.188 m x 0.841 m, Plangröße

Übersichtsplan (ohne Maßstab)

© GeoBasis-DE / VernetzungsRP (2020), © d.d.d.d. 2-0, http://www.vnm-netz.de

Der Stadtrat der Stadt Bitburg hat in seiner Sitzung am 24.03.2011 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 57c „Östlich des Bedaplatzes“ gefasst.

Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB fand vom 22.05.2017 bis einschließlich 21.06.2017 statt. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB mit Schreiben vom 08.05.2017 gebeten bis einschließlich 23.06.2017 zum Vorentwurf des Bebauungsplans eine Stellungnahme abzugeben.

In seiner Sitzung am 20.05.2021 hat der Stadtrat der Stadt Bitburg dem Entwurf des Bebauungsplans zugestimmt und beschlossen die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach den Maßgaben des BauGB durchzuführen. Der Beschluss wurde am 23.02.2022 öffentlich bekannt gemacht. Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgte vom 03.03.2022 bis einschließlich 04.04.2022. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 08.02.2022 gebeten bis einschließlich 25.03.2022 zum Entwurf des Bebauungsplans eine Stellungnahme abzugeben.

BESCHLOSSEN.

Der Stadtrat der Stadt Bitburg hat in seiner Sitzung vom 21.07.2022 über die eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf abschließend beraten und abgewogen und den Bebauungsplan als Satzung des Bebauungsplans werden bekundet.

Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhaltes dieses Bebauungsplans mit dem Willen des Stadtrates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans werden bekundet.

Die ortsübliche Bekanntmachung wird nach Maßgabe des § 10 (3) BauGB angeordnet.

Der Beschluss des Bebauungsplans als Satzung durch die Stadt Bitburg vom 21.07.2022 ist am 29.03.2023 gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt gemacht worden mit dem Hinweis, dass der Bebauungsplan während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan

RECHTSVERBINDLICH.

Stadterweiterung Bitburg, den 13.03.2023 (Siegel) gez. Joachim Kandels, Joachim Kandels, Bürgermeister

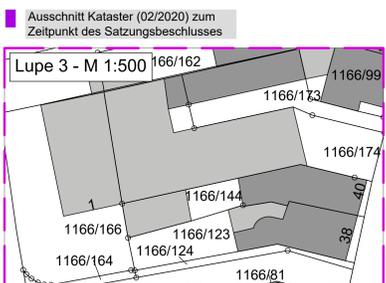
Stadterweiterung Bitburg, den 13.03.2023 (Siegel) gez. Joachim Kandels, Joachim Kandels, Bürgermeister

Stadterweiterung Bitburg, den 13.03.2023 (Siegel) gez. Joachim Kandels, Joachim Kandels, Bürgermeister

Stadterweiterung Bitburg, den 15.03.2023 (Siegel) gez. Joachim Kandels, Joachim Kandels, Bürgermeister

Stadterweiterung Bitburg, den 15.03.2023 (Siegel) gez. Joachim Kandels, Joachim Kandels, Bürgermeister

Stadterweiterung Bitburg, den 30.03.2023 (Siegel) gez. Joachim Kandels, Joachim Kandels, Bürgermeister



Nutzungsschablone (Erläuterung)

Art der baulichen Nutzung **MK**

Grundflächenzahl 1,0

Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß IV g geschlossene Bauweise